

-1-

Protokoll

über die am 25. März 1928 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorsteher Franz Josef Bitschnau stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Kristian Schapler, wofür der Ersatzmann Meinrad Wachter erschienen ist.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 10. März 1928 wurde verlesen und nach Ergänzung des Punkt 4 im Sinnes des Antrages des Martin Nuderscher genehmigt.

2. Auf den Bericht des Vorstehers über die mit Franz Koller gepflogenen Besprechungen betreff Errichtung einer Fernsprechstelle durch denselben, war die Mehrheit der Ansicht, daß es besser wäre, wenn die Gemeinde die Zentralstelle übernehmen und dieselbe im Meßnerhause unterbringen würde, da ja der neue Meßner Roman Riezler sich zur Übernahme derselben bereit erklärte. Um sich jedoch in manchen Belangen noch mehr Klarheit zu verschaffen, sollen bei der Postdirektion weitere Erkundigungen eingeholt werden.

3. Einem Antrage wegen Beschaffung von Entwürfen zum geplanten Hausbau eines Schulhauses durch Stadtbaumeister Siegele, Bludenz, und auch von anderen konzessionierten Baugewerbeinhaber wurde mit dem Beifügen zugestimmt, über einen geeigneten Bauplatz auch eine gutächtliche Äusserung einzuholen.

-2-

4. Dem Antrage des Gemeinderat Bernhard Maier zur Anschaffung von 200 Meter Schläuche für Feuerlöschzwecke und Übernahme der restlichen Kosten ab S 300, welche der Feuerwehrverein bezahlen wolle, wurde zugestimmt.

Fr. J. Bitschnau, Vorsteher
J. Bargehr
J. Egele
M. Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen am 26.3.28"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

in Gegenwart über den am 25. März 1928 im Rathsausschuss zu Verhandlung,
wobei der Vorsitz des Vorsitzenden des Ausschusses für die Besondere Verwaltung der
Gemeindeverwaltung.

Abwesend: Richter, Richter, Richter der Besonderen Verwaltung der
Gemeindeverwaltung.

Leseprotokoll

Das Protokoll über die letzte Sitzung vom 10. März 1928 wurde gelesen
und nach Genehmigung des Protokolls, im Sinne des Entwurfs des
Martin Heilmann genehmigt.

Auf dem Bericht des Vorsitzenden, über die mit Frau Müller getroffene
Beschlussfassung betreffend Errichtung eines Jugendvereins, wurde
besprochen, dass die Maßnahme der Errichtung, dass es besser wäre
mit der Gemeinde die Zentralstelle überzunehmen und
diesfalls im Rathsausschuss anzubringen würde der ja
der neue Mappe Roman Ringler für die Übernahme
beschlussfertig vorliegt. Um sich jedoch in mehreren
Erläuterungen nach mehr Platz zu verschaffen, sollen bei der
Reproduktion weitere Fortschreitungen eingefügt werden.

Einem Entwurf wegen Errichtung von Fortschreitungen zum Jugendverein
Küsterin eines Schulvereins auf Schulvereinischer Sitzung u.
und von anderen Kongressmitgliedern beizubehalten, wurde mit
dem Beschlusse genehmigt, über einen Jugendverein beizugehen
auf eine gründliche Überlegung einzuführen.

4. Dem Antrag des Gemeinderat Leonard Meier,
zur Anschaffung von 200 Meter Tafelholz für Familienlager
und Übernahme der zehlfachen Kosten ab S 300., welche
der Gemeinderat beauftragt wurde, wurde zugestimmt

J. J. Bismann Schriftf.
Borgeten
Eggle
H. Winderlicher

Angenommen am 26. 3. 28